



Foto: Hannah Busing auf Unsplash ,Hände

ASG-Seminar

Miteinander Zukunft gestalten – ist das Ehrenamt gut aufgestellt?

11. / 12. März 2024

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

74638 Waldenburg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



aktiv für den
ländlichen Raum



Ehrenamtliches Engagement in ländlichen Räumen

Ehrenamtliche Strukturen sind eine wichtige Säule des Landlebens. Ehrenamtliche bereichern mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben, engagieren sich in Sportvereinen, der Heimatpflege, sozialen Einrichtungen, der Nachbarschaftshilfe oder dem Katastrophenschutz.

Daher ist es wichtig, das Ehrenamt auch für die junge Generation attraktiv zu gestalten und sie aktiv einzubinden. Folglich stehen ehrenamtlich Engagierte vor der Herausforderung, Ehrenamtsstrukturen weiterzuentwickeln und die nachkommende Generation dafür zu begeistern. Dabei zeichnet sich besonders bei jüngeren Menschen ein in Richtung kurzfristigen, projektbezogenen Einsätzen ab. Auch die zunehmende Nachfrage nach digitalen Angeboten und Vernetzungsmöglichkeiten geht mit Herausforderungen einher. Gerade Vereine sind von diesen strukturellen Veränderungen stark betroffen und kämpfen zunehmend mit Nachwuchsproblemen.

Mit dieser gemeinsamen Veranstaltung wollen der LandFrauenverband Württemberg-Baden und die Agrarsoziale Gesellschaft thematisieren, welche Chancen für die Entwicklung des Ehrenamts auf dem Lande zukünftig bestehen. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, gemeinsam mit uns nach zukunftsfähigen Modellen Ausschau zu halten, diese zu diskutieren und auf ihre Praxistauglichkeit zu hinterfragen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie unseren Kooperationspartner*innen an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung!

Für die Veranstalter

Andrea Moser & Michael Busch

Montag, 11. März 2023

09:00 Uhr

Einwählen

09:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Marie-Luise Linckh

LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.

Andrea Moser und Michael Busch

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

10:15 Uhr

Engagementpolitik ist Demokratieförderung – Entwicklung des Ehrenamts in Baden-Württemberg

Heiko Kusche

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Die Engagementstrategie Baden-Württemberg soll die Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement weiter verbessern und dazu beitragen, neue Engagierte zu gewinnen. Mit der Einführung der Ehrenamtskarte wird vom Land der Einsatz der stark engagierten Menschen honoriert.

10:45 Uhr

Freies oder vereinsgebundenes Engagement in ländlichen Räumen? – Das Zusammenspiel begeistert

Anna Erhard

Institut für Geographie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die Wissenschaftlerin berichtet über ein Forschungsprojekt, welches zeitgemäße Strukturen sowie spezifische Potenziale und Herausforderungen unterschiedlicher Engagementformen in den Blick nimmt.

11:45 Uhr

Pause

Montag, 11. März 2023

12:00 Uhr

"Zukunft LandFrau? Ja klar!" – Landfrauen begeistern

Jutta Kuhles

Präsidentin Rheinischer LandFrauenverband e. V.

Lebendige und aktive Landfrauenverbände tragen dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Ehrenamts zu sichern und den Generationendialog zu fördern. Für die Mitglieder sind neben der eigenen persönlichen Entwicklung insbesondere das Knüpfen neuer Kontakte und das Gemeinschaftserleben von großer Bedeutung.

Lebendiger Austausch – ein Mini-Workshop

13:00 Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr

Ehrenamtliches Engagement braucht Anerkennung – aber wie?

Hans Feldbauer

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Warum ist Anerkennung wichtig? Welche Formen von Anerkennung sind möglich? Wie und durch wen wird Anerkennung zuteil? Diese Fragen stehen im Fokus des Vortrags von Herrn Feldbauer.

15:00 Uhr

Pause

15:30 Uhr

„Hauptamt stärkt Ehrenamt“ – Erkenntnisse aus einem bundesweiten Modellvorhaben

Hans Hercksen

Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Verbundprojekts wurde in 18 Landkreisen erprobt, wie auf Landkreisebene erfolgversprechende und nachhaltige Strukturen zur Stärkung und Begleitung des Ehrenamts aufgebaut und verbessert werden können.

Montag, 11. März 2023

16:00 Uhr

„Hauptamt stärkt Ehrenamt“ im Landkreis St. Wendel

Tina Noack

Entwicklung ländlicher Raum, Koordinierungsstelle Ehrenamt, Landkreis St. Wendel, Saarland

Ziel ist der Aufbau nachhaltiger Strukturen zur Unterstützung von Ehrenamtlichen. Dies geschieht einerseits analog durch Vereinsgespräche, themenbezogene Fachgespräche mit Ehrenamtlichen, Seminare und dem Einsatz von Vereinslotsen. Zum anderen werden digitale Tools eingesetzt, z. B. der Aufbau von Wissensdatenbanken für Haupt- und Ehrenamtliche, die Durchführung von Online-Seminaren, digitalen Sprechstunden oder Podcasts.

16:45 Uhr

Pause

17:00 Uhr

Engagement braucht Unterstützung!

Hans Feldbauer

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Ziel der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ist es, insbesondere in strukturschwachen und ländlichen Regionen das Ehrenamt nachhaltig zu stärken. In diesem Vortrag wollen wir die Stiftung vorstellen und über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Engagement und Ehrenamt in ländlichen Räumen sprechen.

17:50 Uhr

Kurzes „Blitzlicht“ mit den Teilnehmer*innen

18:00 Uhr

Ende des Seminartags

Anschließend gemeinschaftlicher Ausklang

Dienstag, 12. März 2023

08:00 Uhr

Einwählen

08:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Andrea Moser und Michael Busch

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

08:35 Uhr

Den digitalen Wandel im Ehrenamt gestalten

Sarah Koops

Referentin für Frauen-, Gesellschafts- und Engagementpolitik,
Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der digitale Wandel verändert unser Leben in allen Bereichen. Er verändert die Art und Weise, wie Vereine arbeiten. Auch die Anforderungen an ein Ehrenamt werden in der Zukunft nicht mehr dieselben sein.

09:35 Uhr

Pause

10:00 Uhr

Gemeinsam(e) Werte erarbeiten!

Bernd Schäfer

Württembergische Sportjugend

Gemeinsame Werte tragen zu einer intakten, lebendigen und transparenten Vereinskultur bei. Sie sorgen für mehr Identifikation mit dem Verein, stärken das Wir-Gefühl und geben Orientierung. Die Württembergische Sportjugend hat ein Workshop-Format entwickelt, mit dem man die vereinspezifischen Werte herausarbeiten kann. Es liefert Antworten auf Fragen wie „Was zeichnet uns aus?“, „Wofür stehen wir?“ und „Was ist uns wichtig?“

11:45 Uhr

Pause

11:05 Uhr

Ehrenamtliches Engagement von Neuzugewanderten auf dem Land: Was wir wissen, wo es hakt und wie es gefördert werden kann

Dr. Tobias Weidinger

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

In einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Forschungsprojekt wird ehrenamtliches Engagement von Migrantinnen und Migranten in vier ländlichen Landkreisen in Deutschland untersucht. Dabei wird sowohl auf Zugangsbarrieren eingegangen, die die Zielgruppe an freiwilliger Hilfe hindern können, als auch auf mögliche Handlungsansätze um engagementbereite Neuzugewanderte zu gewinnen.

12:05 Uhr

Praxisbeispiel aus der Arbeit mit Migrant*Innen

Sylvia Holzhäuser-Rupprecht

EINE WELT-Regionalpromotorin, Bildungsreferentin

Die aus Kenia stammende Diplom-Soziologin berät Institutionen und NGOs in den Bereichen Entwicklungspolitik, Migration und Partizipation. Sie fördert und begleitet transkulturelle Diversität, Antirassismus-Sensibilisierung sowie inklusive, nicht-diskriminierende Prozesse. Zudem unterstützt sie Vernetzung und Empowerment von Menschen mit Migrationsbiografien.

12:45 Uhr

Mittagspause



13:45 Uhr

Vernetzung und Kooperation als neue Form der Zusammenarbeit

Carmen Rouhiainen

LandFrauenverband Württemberg-Baden

Der Vortrag zeigt am Beispiel eines LandFrauenverbands, wie durch gemeinsame Veranstaltungen und Kooperation mit anderen Vereinen Synergieeffekte geschaffen und neue Zielgruppen erreicht werden können.

14:20 Uhr

Pause

14:25 Uhr

Zukunftssicherung im LandFrauenverband durch junge Landfrauen

Petra Groß und Sabrina Löchner

LFV Westheim-Rieden, Kreisverband Schwäbisch Hall

Die jungen LandFrauen geben einen Einblick, wie sie es geschafft haben, ihren Ortsverein vor der Auflösung zu retten und in die Zukunft zu führen. Von der Neuorganisation im Team über die Durchführung von Veranstaltungen bis hin zur Kommunikation zeigen sie, wie es gelingen kann, dass die Mitgliederzahlen wieder steigen und der Ort profitiert.

15:00 Uhr

Abschlussgespräch zur „Zukunft des Ehrenamts“

Anschließend Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Ende des Seminars



Seminargebühren & Anmeldung

Seminargebühr 2-tägig, mit Verpflegung / Übernachtung p.P.	EZ 135,00 € DZ 120,00 €
Seminargebühr 2-tägig, mit Verpflegung	75,00 €
Seminargebühr 1-tägig, mit Verpflegung	40,00 €
Seminargebühr Online-Teilnahme, pauschal	40,00 €

Die Unterbringung erfolgt nach Möglichkeit in Einzelzimmern. Kaltgetränke sind selbst zu zahlen.

Die Teilnahme an nur einem Seminartag ist zwar grundsätzlich möglich, wir bitten jedoch um Absprache. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über die Seminargebühr kann vor Ort ausgegeben werden.

Bei Stornierung kann der volle Tagungsbeitrag nur erstattet werden, wenn die Abmeldung bis zum 04.03.2024 erfolgt ist. Stornierungen, die bis 7 Tage vor Seminarbeginn eintreffen, werden mit 80 % des Beitrags in Rechnung gestellt.

Bitte füllen Sie zur Anmeldung das beigefügte [Anmeldeformular](#) aus. **Anmeldeschluss** für die **Präsenzveranstaltung** ist der **29.02.2024**. Anmeldungen zur **Online-Teilnahme** sind bis zum **08.03.2024** möglich.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für die Präsenzveranstaltung begrenzt ist.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit den Zahlungsinformationen für die Seminargebühr. Den Link zur Online-Teilnahme erhalten Sie ca. 2 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

**Bildungs- und Sozialwerk des
LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.**

Coretta Albrecht

Olgastraße 83

70183 Stuttgart

E-Mail: anmeldung@landfrauen-bw.de

Veranstaltungsort

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Hohebuch 16
74638 Waldenburg
Tel.: 07942-1070

Anreise mit der Bahn:

Bis Waldenburg Bhf., von da aus entweder mit dem Bus oder zu Fuß. Der Bus (RegioBus 7) fährt in Richtung Künzelsau, Haltestelle „Hohebuch Landesstraße“ (2 Haltestellen) und hält direkt gegenüber des Geländes. Die Busfahrt dauert ca. 3 Minuten. Zu Fuß ist Hohebuch in ca. 10 Minuten erreichbar.

Anreise mit dem Auto:

Autobahnanschluss besteht über die Autobahn A6 Heilbronn – Nürnberg, Ausfahrt Kupferzell (Nr. 42). Von da aus ca. 1 km Richtung Künzelsau, dann links ab Richtung Waldenburg–Öhringen. Fahrtzeit 3 Minuten.



Informationen & Veranstalter

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Kurze-Geismar-Straße 33
37077 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0
E-Mail: info@asg-goe.de



ASG | Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für den
ländlichen Raum

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.